

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	9
B. Der Rechtsrahmen	14
I. Rechtsquellen	14
1. Völkerrecht	15
1.1 Genfer Flüchtlingskonvention; Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	15
1.2 Europäische Menschenrechtskonvention	17
2. Nationales Recht	19
2.1 Art. 16a GG	19
2.2 Asyl(Vf)G	21
3. Unionsrechtlicher Flüchtlingsschutz	22
3.1 Primärrecht	22
3.2 Sekundärrecht (Richtlinien/Verordnungen)	23
4. Sonstiger unionsrechtlicher Rahmen	27
5. Reformbestrebungen auf Unionsebene	30
II. Schutzstellungen	33
1. Asylberechtigter	34
2. Flüchtling	35
3. Subsidiärer Schutz	38
4. Nationaler Abschiebungsschutz	41
5. Duldung	42
C. Ausgewählte Probleme des Flüchtlingsrechts in der Krise	43
I. Krise des Dublin-Systems als Krise des europäischen Rechts	44
1. Der Befund	44
2. Kurzfristige Konsequenz: Rückkehr zum Recht oder einseitige Aussetzung des Dublin-Systems?	47
3. Perspektive: Novellierung des Dublinsystems, Renationalisierung oder Europäisierung des Flüchtlingsrechts?	48
3.1 Reform des Dublin-Systems?	48

3.2	Europäisierung des Flüchtlingsschutzes?	50
3.3	Renationalisierung des Flüchtlingsschutzes	53
II.	Grenzöffnung als Rechtsbruch?	55
1.	Nationalrechtlicher Prolog: § 18 Abs. 2 AsylG	56
2.	Überformung durch Dublin-Regelungen	57
III.	Obergrenzen, Kontingente und sonstige Beschränkungen	59
1.	Obergrenze in Österreich	60
2.	Obergrenzen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung/zum Schutz der inneren Sicherheit?	62
2.1	Art. 9 GFK?	63
2.2	Art. 78 Abs. 3 AEUV?	64
2.3	Art. 72 AEUV?	64
2.4	Selbsterhaltungsrecht des Staates?	68
3.	Zwischenergebnis	69
IV.	Migrationsmanagement: Maßnahmen zur Reduktion der Flüchtlingszahlen im Vorfeld des Gebietskontakts	69
1.	Fluchtursachen verringern, Fluchtbewegungen verlangsamen	71
2.	Gemeinsame Erklärung EU/Türkei vom 18.3.2016	72
3.	Vorgelagerte „Grenzsicherung“ in Mittelmeer- Anrainerstaaten	75
4.	Maßnahmen zur „Bekämpfung des Schleuserwesens“	76
5.	Extraterritoriale Aufnahmezentren	78
6.	„Hot Spots“ an den EU-Außengrenzen	79
7.	Regulierung durch legalen Zugang zu internationalem Schutz	80
7.1	Resettlement	80
7.2	Humanitäre Aufnahmeprogramme	81
7.3	Botschaftsverfahren	82
7.4	Familiennachzug	83
7.5	Visaerteilung unter Verpflichtungserklärung	84
8.	Zwischenfazit: begrenzte Einwirkung auf Fluchtmigration ist möglich	85
V.	Maßnahmen des nationalen Gesetzgebers, insbesondere zur administrativen Bewältigung der gestiegenen Flüchtlingszahlen	86
1.	Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz	86
2.	Datenaustauschverbesserungsgesetz	89

3. „Asylpaket II“	90
4. Integrationsgesetz	94
4.1 Regelungsinhalte	94
4.2 Insb.: Wohnsitzauflagen	95
5. Zwischenfazit	97
 D. Migrationsfolgenrecht als Teil des Flüchtlingsrechts: Integration als Staats- und Verwaltungsaufgabe	 100
I. Begriff/Bedeutung „Integration“	101
II. „Leitbilder“ und Dimensionen von Integration	105
1. Integration zwischen Assimilation und Segregation	105
2. Beachtung von Gesetz und Recht; Normfolgegehorsam	107
3. Spracherwerb	110
4. Arbeitsmarktintegration	111
5. Wohnen	113
6. Bildung/Ausbildung (Schule/Kita)	115
III. Akteure und Institutionen der Integration	117
1. FluchtmigrantInnen	117
2. Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen	120
3. Gesellschaft, insb. Wirtschaft	122
IV. Bündelung in Integrationsgesetzen?	124
1. Bestehende Integrationsgesetze	124
2. Mögliche Funktionen eines Integrationsgesetzes	126
3. Integrationskosten im Finanzausgleich	128
 E. Schlussbemerkung	 133